

# Der Falke Journal für Vogelbeobachter

**Mitmachen:**  
Zählung von  
Wachtelkönigen

**Wiederentdeckt:**  
Schwarzbrauen-  
Mauldrossling

**Beobachtungstipp:**  
Westerwälder Seenplatte

**Nistmöglichkeiten:**  
Schwalbenboxen und -winkel

Der Falke Journal für Vogelbeobachter



4 190304 505953 04





12 Schwalbenboxen

I  
N  
H  
A  
L  
T

**Ornithologie aktuell**

**Neue Forschungsergebnisse**

4

**Biologie**

Karl Schulze-Hagen:

**Eine Einladung zum Beobachten, Fragen und Experimentieren:  
Niko Tinbergens Möwen**

7

**Vogelschutz**

Susanne Rieck:

**Nistmöglichkeiten in Offenhaltungsställen:  
Schwalbenboxen und -winkel für Rauchschnalben**

12

**Vogelschutz**

Janina Klug:

**2. Braunkehlchen-Fachtagung des LBV:  
Braunkehlchen als Indikator**

17

**Beobachtungstipp**

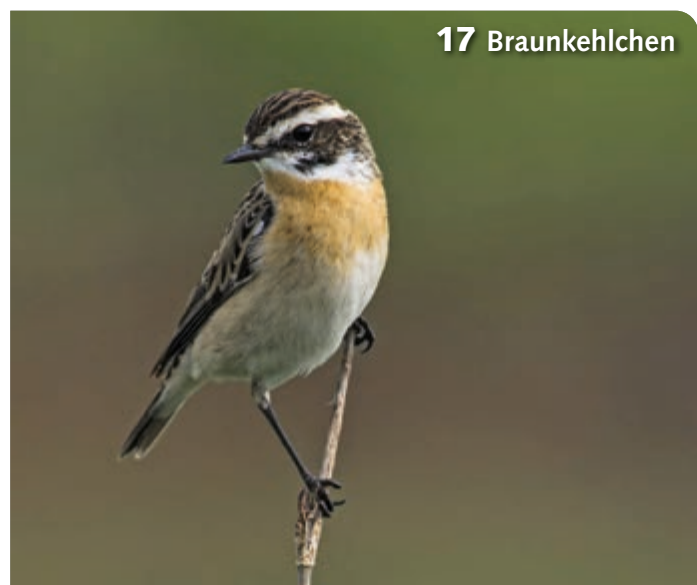
Andrea Maier, Christopher König, Christoph Moning, Felix Weiß:

**Wasservogelreiche Mittelgebirgslandschaft:  
Die Westerwälder Seenplatte in Rheinland-Pfalz**

22



7 Niko Tinbergen



17 Braunkehlchen



30 Karmingimpel



39 Buchfink

#### Projekt

Christopher König, Karsten Berlin, Johannes Wahl:

**Tag der Vogelartenvielfalt 2021:  
18. bundesweites Birdrace am 8. Mai 2021** 28

#### Regionalitäten

Anita Schäffer:

**Dialekte und Männchenüberschuss: Karmingimpel** 30

#### Vogelschutz

Thomas Krumenacker:

**Schwarzbrauen-Mausdrossling:  
Das Comeback eines lange Vermissten** 34

#### Biologie

Hans-Heiner Bergmann:

**Das Gesicht sagt alles: Altersbestimmung beim Buchfinken** 39

#### Bild des Monats

**Rätselvogel und Auflösung** 42

#### Mitmachen

Malte Busch, Bettina Gerlach:

**Crex Crex ausfindig machen:  
Das Wachtelkönig-Modul startet ins zweite Jahr** 44

#### Leute & Ereignisse

**Termine, Kleinanzeigen** 47

Bitte beachten Sie auch die Beilage der  
Fa. Humanitas in einer Teilaufgabe.

#### Titelbild

Wachtelkönig (Foto: T. Hinsche)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



[facebook.com/  
falkejournal](https://facebook.com/falkejournal)



So frei bekommt man den Wachtelkönig nur selten zu Gesicht. Aber sein markanter und weit tragender Ruf ermöglicht die recht einfache nächtliche Erfassung dieser Ralle.

Foto: S. Pfützke, 27.8.2008.

CREX CREX AUSFINDIG MACHEN:

# Das Wachtelkönig-Modul startet ins zweite Jahr

Bestandsentwicklungen mittelhäufiger und seltener Brutvogelarten, zu denen der Wachtelkönig zählt, werden über das Monitoring seltener Brutvögel (MsB) erfasst. Um den unterschiedlichen Verhaltensweisen und Lebensraumsansprüchen der seltenen Brutvögel Deutschlands Rechnung tragen zu können, besteht das Programm aus einer ganzen Reihe verschiedener Erfassungsmodule, die jeweils einzelne Arten oder kleinere Artengruppen umfassen und deren Bearbeitung mit einem überschaubaren Kartieraufwand verbunden ist. Zur Erfassung von Wachtelkönigen werden alljährlich zwei nächtliche Begehungen durchgeführt. Dabei werden rufende Individuen in einem fest abgegrenzten Zählgebiet erfasst. Die Kartierungen, die bevorzugt in schönen Sommernächten erfolgen, sind dabei ein Garant für spannende Begegnungen.

**W**enn die Nächte kurz und lau werden, taucht ein sehr heimlicher Langstreckenzieher in unseren Gefilden auf, den der eine oder andere schon einmal gehört, aber nur die wenigsten zu Gesicht bekommen haben. Gemeint ist der Wachtelkönig *Crex Crex*, der sich nahezu immer in hoher Vegetation versteckt hält und daher nur über seinen markanten Ruf erfassbar ist. Dies jedoch glücklicherweise recht gut.

Etwa Mitte Mai kommen die Wachtelkönige aus ihren afrikanischen Überwinterungsgebieten zurück und besetzen bei uns Reviere in feuchten extensiven Grünländern, Flussniederungen, Mooren und lokal auch Getreidefeldern. Besonders zuverlässig ist ihr Ruf nachts zu hören, weshalb die Erfassung der Rufreviere zwischen 23 Uhr und 3 Uhr morgens erfolgen muss. Das macht die Erfassung zwar nicht für jeden attraktiv, wer aber „durchhält“, wird mit einem besonderen Erlebnis belohnt und erlebt seine Umgebung in einem völlig anderen, ungewohnten und ruhigen Zustand. Und mit etwas Glück wird die nächtliche Tour von einem rufenden Wachtelkönig gekrönt.

Zwischen Mitte Mai und Mitte Juli werden zwei nächtliche Zählungen durchgeführt, da es teilweise zu späten Einflügen kommt, die man mit nur einem Durchgang verpassen würde. Die Erfassung rufender Wachtelkönige findet in abgegrenzten Zählgebieten statt, die je nach Gebietsgröße bevorzugt mit dem Fahrrad oder Auto entlang des bestehenden Wegenetzes kartiert werden. Bei Kartierungen zu Fuß ist die Fläche, die untersucht werden kann, in der Regel zu klein. An regelmäßigen Stopps

entlang der Route, die je nach Gelände bzw. Hörweite zwischen 500 und 1000 m voneinander entfernt sein können, werden alle Rufer erfasst. Die Stopps werden von den Kartierenden selbst festgelegt und können jährlich variieren, zum Beispiel in Abhängigkeit von der Mahd oder den angebauten Feldfrüchten. Eine Klangatmosphäre wird dabei nicht eingesetzt, da die Vögel meist spontan rufen.

Wenn gewünscht, können neben dem Wachtelkönig noch einige weitere, nachts singende bzw. rufende Vogelarten miterfasst werden (z.B. der Feldschwirl). So ist sichergestellt, dass es auch Erfolgserlebnisse gibt, wenn der Wachtelkönig in manchen Jahren nicht im Zählgebiet angetroffen werden kann. Wegen seiner sehr unsteten Lebensweise und regional starken Bestandsfluktuationen, kann es auch in guten Wachtelköniggebieten immer wieder Jahre ohne Brutzeitvorkommen geben.

### Hintergrund und Geschichte

Bundesweit koordiniert wird das MsB durch den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA). MsB-Aktivitäten in der ehemaligen DDR und BRD wurden 1990, nach der Wiedervereinigung, zusammengeführt. Seit wenigen Jahren wird das MsB umstrukturiert und neu ausgerichtet, mit dem Ziel, künftig differenzierte Aussagen treffen zu können. Darüber hinaus wird das MsB zu einem online-basierten Monitoringprogramm entwickelt, um die Übermittlung von Zählergebnissen und die Beteiligung insgesamt zu vereinfachen und, wenn gewünscht, Erfassungen direkt im Gelände mit Smartphone oder Tablet durchführen zu können.

In jedem Bundesland gibt es einen Landeskoordinator oder eine Landeskoordinatorin, die Ihnen bei Interesse an der Mitarbeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wegen des erwähnten modularen Aufbaus des MsB, gibt es darüber hinaus häufig zusätzlich spezielle Ansprechpartner für einzelne MsB-Module.

### Zählen und Kartieren für Naturschutz und Wissenschaft

Ziel des MsB ist die kontinuierliche Überwachung der Bestandsentwicklungen mittelhäufiger und seltener Brutvogelarten in Deutschland, um Bestandsveränderungen frühzeitig identifizieren zu können.

Im Falle des Wachtelkönigs gibt es hier noch einige Defizite, was ein zentraler Grund für den Aufbau des Moduls ist. Auch wenn es eine Reihe gut und langjährig überwachter Vorkommen gibt, ist der bundesweite Überblick zur Bestandsentwicklung noch verbesserungswürdig, insbesondere da die Art in den vergangenen Jahren deutliche Bestandsverluste erlitten hat. Wurde der bundesweite Bestand im Brutvogelatlas ADEBAR für den Zeitraum 2005 bis 2009 noch mit 2300 bis 4100 Revieren angegeben, konnten für den Zeitraum 2011



Aktuell (März 2021) in *ornitho.de* hinterlegte Wachtelkönig-Zählgebiete. In weiteren Bundesländern wird aktuell an der Erstellung von Kulissen gearbeitet oder es bestehen langjährige Erfassungsprogramme, deren Kulissen nicht in *ornitho.de* hinterlegt sind, aber genauso auf neue Mitarbeiter warten.

#### Steckbrief

**Was:** Wachtelkönig

**Wo:** überall, wo die Art vorkommt

**Wann:** zwischen Mitte Mai und Mitte Juli, nachts

**Notwendige Vorkenntnisse:** sichere akustische Bestimmung des Wachtelkönigs; Fähigkeit, seine Umgebung konzentriert auf Rufe der Art zu prüfen

**Zeitaufwand:** zwei Begehungen, meist 2 bis 4 Stunden zzgl. An- und Abfahrt; Dauer abhängig von der Größe des Zählgebiets

**Ausrüstung:** ggf. Kompass und Karte für Kreuzpeilung des Rufstandortes

**Veranstalter:** Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA), Tel.: 0251-210140 12, E-Mail: [msb@dda-web.de](mailto:msb@dda-web.de)

**Ansprechpartner auf Landesebene:** [www.dda-web.de/msb/kontakt](http://www.dda-web.de/msb/kontakt)

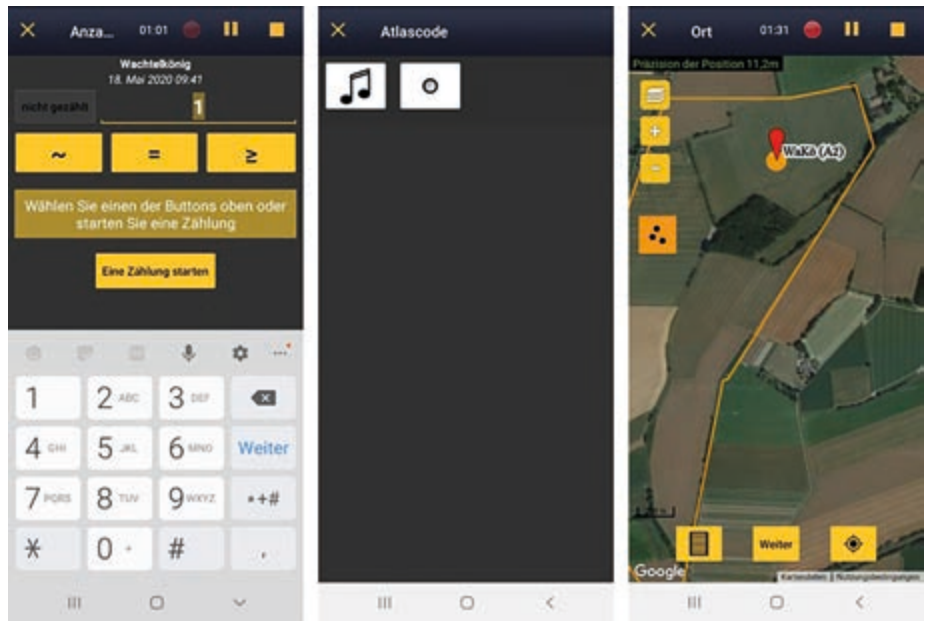
Informationen zum Wachtelkönig-Modul: [www.ornitho.de/index.php?m\\_id=20107](http://www.ornitho.de/index.php?m_id=20107)

bis 2016 nur noch 1300 bis 2000 Reviere nachgewiesen werden.

## Machen Sie mit bei der Erfassung des Wachtelkönigs!

Kennen Sie ein Wachtelkönigvorkommen in der Nähe Ihres Wohnortes oder erfassen Sie gegebenenfalls bereits ein Gebiet und haben Interesse daran, Ihre Ergebnisse (gerne auch Altdaten aus zurückliegenden Jahren) in das bundesweite Monitoring einfließen zu lassen? Oder interessieren Sie sich für die Art und würden gern ein Zählgebiet in Ihrer Nähe vorgeschlagen bekommen? Für geübte Beobachter ist die Teilnahme an diesem Modul einfach, da der Fokus auf einer Art liegt und die Mitarbeit recht wenig Zeit erfordert.

Aktuell sind bundesweit bereits etwa 200 Zählgebiete für den Wachtelkönig definiert und auf [ornitho.de](http://ornitho.de) hinterlegt. Viele dieser Zählgebiete warten noch auf motivierte Zählerinnen und Zähler. Vorkommen, die bisher noch nicht hinterlegt sind, können auf Wunsch aufgenommen werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an der Mitarbeit an die Koordinationsstelle in Ihrem



Die Dateneingabe kann direkt im Gelände über die App *NaturaList* oder später zuhause über die Webseite [ornitho.de](http://ornitho.de) erfolgen.

Bundesland, denn die Eingabe über die App *NaturaList* oder [ornitho.de](http://ornitho.de) ist erst dann möglich, wenn Sie als Zähler für ein bestimmtes Zählgebiet eingetragen sind.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Wachtelkönig-Moduls begrüßen zu können.

**Malte Busch, Bettina Gerlach**



Hochstaudenfluren in Flussniederungen gehören zu den bevorzugten Bruthabitaten des Wachtelkönigs.

Foto: R. Martin, 31.7.2009.

# Der Falke Journal für Vogelbeobachter

Im  
68. Jahrgang

www.falke-journal.de

## Monat für Monat lesen Sie ...

- » Neues zur Biologie und Ökologie der Vögel
- » Aktuelles zum nationalen und internationalen Vogelschutz
- » Vorstellungen interessanter Beobachtungsgebiete
- » Reise- und Freizeittipps
- » Hilfe bei „kniffligen“ Bestimmungsfragen
- » Kurzberichte über bemerkenswerte Beobachtungen von Lesern
- » Veranstaltungen, Rezensionen, Fotogalerie und Kleinanzeigen

Poster „Wasservögel“  
für die Anforderung  
eines unverbindlichen  
Probeheftes



Bestimmungskarte  
„Garten- und  
Parkvögel im  
Vergleich“  
für Test-Abonnenten



„Faszinierende  
Vogelmomente  
– DER FALKE  
Bildband“  
für jeden Neu-  
Abonnenten

Der praktische  
Sammelordner für  
einen Jahrgang.  
Extra-Geschenk  
für Schnell-  
entschlossene!



**DER FALKE erscheint:** 12 x im Jahr mit je 48 Seiten, durchgehend farbig, immer am Monatsanfang.  
**Verlagsanschrift:** AULA-Verlag GmbH, Industriepark 3, 56291 Wiebelsheim, Tel.: 06766/903-141, Fax: -320, E-Mail: vertrieb@aula-verlag.de  
**Abonnentenservice:** Frau Britta Fellenzer, Tel.: 06766/903-206

www.falke-journal.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutz-gesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 DS-GVO. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.aula-verlag.de/datenschutz](http://www.aula-verlag.de/datenschutz).

Preisstand 2021. Änderungen vorbehalten.

## Absender:

Name \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

AULA-Verlag GmbH  
Abonnentenservice „DER FALKE“  
z. Hd. Frau Britta Fellenzer  
Industriepark 3  
56291 Wiebelsheim

Fax: 06766/903-320

## Bestellschein Ja, ich bin an DER FALKE interessiert!

- Bitte schicken Sie mir das nächste Heft kostenlos und unverbindlich zur Prüfung zu. Als Dankeschön erhalte ich das Poster „Wasservögel“.
- Ich möchte DER FALKE intensiver kennenlernen und bestelle das drei Hefte umfassende Test-Abonnement zum Preis von nur € 9,95 inkl. MwSt. und Versand. Als Dankeschön erhalte ich zusätzlich gratis das Poster „Wasservögel“ und die Bestimmungskarte „Garten- und Parkvögel im Vergleich“.
- Nur wenn ich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Probeheftes bzw. des letzten Testheftes nichts Anderslautendes von mir hören lasse (Postkarte, Fax, E-Mail gerichtet an AULA-Verlag GmbH), möchte ich DER FALKE im Abonnement zum Preis von € 59,90 (Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende € 42,95, Bescheinigung erforderlich) zzgl. Versand für 12 Monate beziehen. Als Begrüßungsgeschenk erhalte ich noch dazu **kostenlos das Buch „Faszinierende Vogelmomente – Der FALKE Bildband“**.
- Ich habe mich bereits entschieden und bestelle DER FALKE ab sofort bzw. ab Heft \_\_\_\_ im Abonnement zum Preis von € 59,90 (Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende € 42,95, Bescheinigung erforderlich) zzgl. Versand für 12 Monate. Mir stehen deshalb sofort folgende Geschenke zu: **1x Poster „Wasservögel“, 1x Bestimmungskarte „Garten- und Parkvögel“, 1x das Buch „Faszinierende Vogelmomente – Der FALKE Bildband“, 1x Sammelordner.**

Ort, Datum

Unterschrift

**Garantie:** Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) schriftlich beim AULA-Verlag GmbH zu widerrufen. Zeitschriften-Abonnements können jederzeit zum Ende der Abonnementlaufzeit, spätestens jedoch 2 Monate vorher (Datum des Poststempels), gekündigt werden. Die Kenntnisnahme bestätige ich mit meiner

2. Unterschrift:

Preisstand 2021. Änderungen vorbehalten